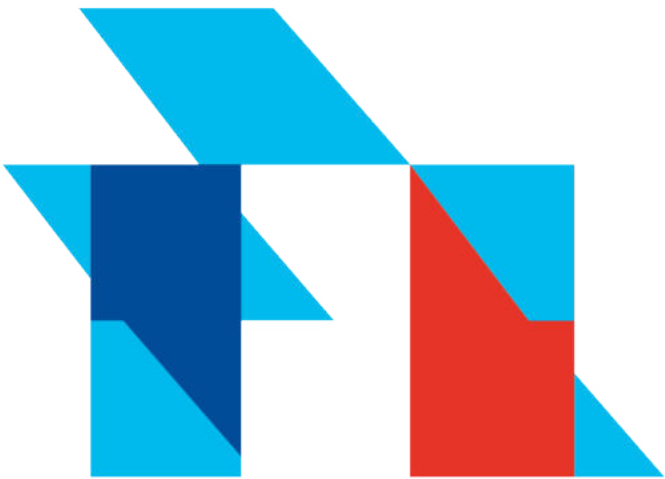


Tätigkeitsbericht 2023



BayFrance



Jahre | Ans

Inhaltsverzeichnis

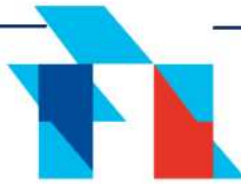
BayFrance: Vorgestellt in 10 Punkten	3
I. Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden.....	4
II. Impressionen 2023	7
III. Nachwuchswissenschaftlerförderung	8
IV. Mobilitätsförderung	9
1. Studierende	9
2. Anschubfinanzierung von Hochschulkooperationen	10
3. Geförderte Projekte Bayern - France 2023	11
V. Team	27

KONTAKT BAYFRANCE

Postadresse
Arcisstr. 21
D-80333 München

Besucheradresse
Barerstr. 21
D-80333 München

Tel: (+49) (0)89 289 22 601
info.bayfrance@tum.de
www.bayern-france.org



BayFrance

Vorgestellt in 10 Punkten

- 1.** Gegründet 1998 von den beiden Münchner Universitäten, der LMU und der TUM.
- 2.** Wir sind als Dienstleister für die französische und bayerische Hochschul- und Forschungslandschaft tätig.
- 3.** Wir beraten und unterstützen Wissenschaftler und Hochschullehrer aus Frankreich und Bayern beim Auf- und Ausbau von bi- und multilateralen Kooperationen in Forschung und Lehre.
- 4.** Wir finanzieren personenbezogene Forschungsaufenthalte in Frankreich und Bayern (Ausschreibungsschluss jeweils 15. April und 15. November).
- 5.** Wir beraten als akkreditierte Antenne von CampusFrance Schüler und Studierende sowie Hochschullehrer rund um das Thema Studium in Frankreich.
- 6.** Wir fördern die studentische Mobilität durch das Programm Starter-Kit Bayern-France (Ausschreibung jeweils 15. April und 15. November).
- 7.** Wir organisieren und fördern Veranstaltungen im deutsch-französischen Kontext (z.B. Konferenzen, Workshops, Veranstaltungen für Nachwuchskräfte, Absolventenforen, etc.).
- 8.** Wir werden gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie durch das französische Außenministerium.
- 9.** Wir arbeiten eng mit dem hiesigen *Bureau de Coopération Universitaire* und seinem Hochschulattaché in Bayern zusammen.
- 10.** Sie studieren oder forschen in Frankreich? Dann ist BayFrance ihr kompetenter Ansprechpartner! Unsere binational besetzte Geschäftsstelle im Herzen von München heißt Sie willkommen. Dann ist BayFrance ihr kompetenter Ansprechpartner!

I. Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden



Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller, Vorstandsvorsitzender BayFrance (li.), mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann ©BayFrance | Haag

2023 feierten Sie 25 Jahre BayFrance. Welche Entwicklungen können Sie rückblickend hervorheben?

Die Gründung von BayFrance war zunächst der gemeinsame Entschluss der beiden Münchner Universitäten, ein Kompetenzzentrum für den wissenschaftlichen Austausch mit unserem Partnerland Frankreich zu schaffen. Am 1. Dezember 1997 unterzeichneten der damalige Präsident der TU München, Prof. Wolfgang Herrmann, und der Rektor der LMU, Prof. Thomas Heldrich, die Satzung des Bayerisch-Französischen Hochschulzentrums. Prof. Herrmann bot damals an, das Zentrum an der TU München zu beheimaten. Bereits bei der Gründung war in der Satzung festgelegt, dass die Aktivitäten des Zentrums auf alle bayerischen und französischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen ausgeweitet werden sollen.

Diese Initiative wurde von der Bayerischen Staatsregierung und der Französischen Republik äußerst positiv aufgenommen. Bereits im März 1998 unterzeichneten Staatsminister Hans Zehetmair und der französische Botschafter François Scheer eine Erklärung zur gemeinsamen Leitung des Zentrums. Damit wurde eine bundesweit einzigartige Einrichtung ins Leben gerufen, die 2003 durch die lokale Integration eines französischen Hochschul- und Wissenschaftsattachés noch einmal deutlich gestärkt wurde.

Honoré de Balzac sagte einmal: „Es fehlt nicht an Ideen, sondern an Menschen, die sie

umsetzen.“ Wem haben wir BayFrance zu verdanken?

Die Gründung einer bilateralen Einrichtung erfordert viel Engagement und guten Willen. BayFrance hat daher viele „Mütter und Väter“. Besonders hervorheben möchte ich meinen Vorgänger und Ehrenvorsitzenden des Zentrums, Prof. Hans-Jürgen Sonnenberger, den ich ohne Zögern als *Spiritus Rector* des Zentrums bezeichnen kann. Ferner will ich die Leistung meiner direkten Vorgängerin im Amt, Frau Dr. Hannemor Keidel, erwähnen, die mit viel Engagement und Feingefühl für die französische Seite das Zentrum ausgebaut hat.



Prof. W. A. Herrmann (li.), Dr. H. Keidel, Prof. Müller und Dr. A. Santos | ©BayFrance | Haag

Interessanterweise war das deutsch-französische Verhältnis zur Zeit der Gründung keineswegs spannungsfrei. Die Außenminister Klaus Kinkel und Hubert Védrine setzten sich zwar für die europäische Integration, die Osterweiterung der EU und die

Stabilitätspolitik auf dem Balkan ein, doch führten Großprojekte wie der Vertrag von Amsterdam, die Einführung des Euros und die EU-Erweiterung zu einem Auf und Ab in den Beziehungen. Prof. Sonnenberger und andere Vordenker erkannten jedoch die Chance, diese Spannungen zu nutzen, um in weniger belasteten Bereichen – etwa im Hochschul- und Wissenschaftssektor – bahnbrechende Projekte voranzutreiben.

Fast zeitgleich wurde auch die Deutsch-Französische Hochschule gegründet, was zeigt, dass selbst in Zeiten politischer Spannungen, in denen der vielzitierte deutsch-französische Motor vielleicht mal stottert, bedeutende deutsch-französische Initiativen erfolgreich umgesetzt werden können.

BayFrance war das erste der bayerischen Hochschulzentren. Zeigt sich darin der Modellcharakter der bayerisch-französischen Beziehungen?

Absolut. BayFrance kann durchaus als Blaupause für die anderen bayerischen Hochschulzentren gelten. Das zeigt aber auch, dass wir im franco-bavarois immer wieder in der Lage sind, erfolgreiche bilaterale Modelle zu finden, bzw. gemeinsam Instrumente zu entwickeln. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass BayFrance von Beginn an als bilateral geführtes Zentrum konzipiert war. Neben den Vertretern der bayerischen Hochschulen, Hochschulverbände und des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sind auch französische Institutionen wie die Hochschulverbände France Universités, die Conférence des grandes écoles sowie die Französische Botschaft im Vorstand vertreten. Diese enge bilaterale Zusammenarbeit macht BayFrance einzigartig und – wie ich finde – vorbildlich.

Was macht den Erfolg des Zentrums in den letzten 25 Jahren aus?

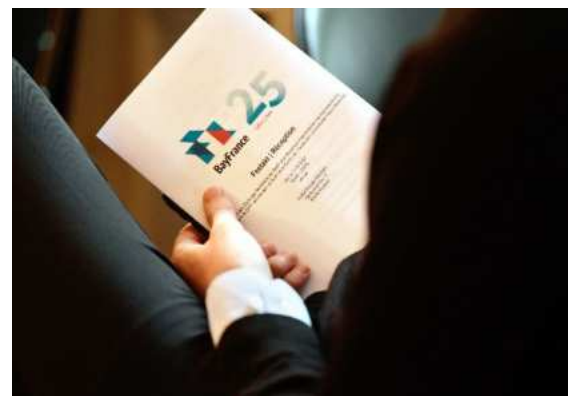
BayFrance ist in erster Linie ein Servicezentrum, ein echter Dienstleister für Studierende, Wissenschaftler:innen, Hochschulen und gelegentlich auch für die Politik. Unsere *raison d'être* ist der Dienstleistungscharakter. Wir bieten umfassende Beratung, fördern und begleiten Kooperationsprojekte in Lehre und Forschung und unterstützen Auslandsstudien- und Forschungsaufenthalte. Wichtig ist, dass unsere Angebote ineinandergreifen. So weisen wir beispielsweise nach der Anschubfinanzierung eines bayerisch-französischen Forschertandems auf mögliche Drittmittelprogramme hin, die eine Anschlussförderung ermöglichen. Das

deutsch-französische Wissenschaftsverhältnis ist hier sehr privilegiert, da zahlreiche Förderprogramme existieren.

Können Sie Beispiele für diese Förderung nennen?

Unser Programm ermöglicht es, schnell und unkompliziert erste Kontakte zu knüpfen. In der Regel liegt drei Wochen nach Antragsschluss eine Entscheidung vor. Die Mittel erlauben es Wissenschaftler:innen, gegenseitige Besuche zu organisieren. Dabei ist das Programm dank der französischen Beteiligung auf beiden Seiten verfügbar. Für Anschlussfinanzierungen gibt es Programme wie Procope (ein gemeinsames Programm des DAAD und der Französischen Botschaft) oder umfangreichere Förderungen durch die DFG und die französische ANR.

Auch die Organisation von Nachwuchskräfteveranstaltungen wie Winter- und Sommerschulen unterstützen wir seit Jahren. Hier reicht unser Beitrag von der Beratung bis zur Co-Organisation kompletter Events, abhängig von den Ressourcen unserer Geschäftsstelle.



©BayFrance | Haag

Sie sind seit vier Jahren Vorstandsvorsitzender von BayFrance. Wie hat sich die bayerisch-französische Hochschulkooperation in dieser Zeit entwickelt?

Es beeindruckt mich immer wieder, wie viele neue Forschungsstandems entstehen. In den 25 Jahren haben wir über 800 Projekte gefördert. Besonders achten wir darauf, neue Partnerschaften und Themen zu unterstützen, um „closed shops“ zu vermeiden. Dies zeigt, wie lebendig die deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen sind. Junge Wissenschaftler:innen erkennen schnell den Vorteil in der Zusammenarbeit mit unserem Partnerland. Frankreich liegt nah, das System international renommiert und ist dem deutschen vergleichsweise ähnlich. Und nicht zuletzt befinden wir uns in einem gemeinsamen europäischen Hochschulraum.

Neue Themen wie Künstliche Intelligenz oder Quantencomputing sind hinzugekommen, insbesondere seit dem Aachener Vertrag von 2019, der eine stärkere Zusammenarbeit in diesen Bereichen vorsieht. Bayern spielt hier eine Vorreiterrolle und arbeitet eng mit Frankreich im Hightech-Sektor zusammen. Ministerpräsident Söder und Präsident Macron haben sich diesbezüglich übrigens mehrfach ausgetauscht. In dem Zusammenhang fällt dem Hochschulzentrum die Rolle als Vermittler und nicht zuletzt immer wieder als Dienstleister zu, indem wir die Wissenschafts-Community und Akteure der Wissenschaftsverwaltung beider Länder im Rahmen von Workshops vernetzen. Und hier zeigt sich auch immer der Charme der engen Verbindung mit unseren Kolleg:innen des französischen Außenministeriums. Paris liegt in Form des Wissenschaftsattachés tatsächlich nur 10 Meter von unserem Büro im gleichen Gebäude entfernt. Das erleichtert die Abstimmung enorm und macht alles sehr schnell.

Wie sehen die Zukunft der Wissenschaftsbeziehungen mit Frankreich und die von BayFrance aus?

Blickt man auf die große Leinwand, so muss man erkennen, dass die geopolitische Situation und die disruptive Entwicklung der Digitalisierung auch die Hochschulen spürbar beeinflussen. Globale Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und Veränderungen in den internationalen Beziehungen haben dazu geführt, dass die Hochschulen ihre Strategien insgesamt anpassen mussten. Diese Entwicklungen betreffen nicht nur die Internationalisierung und Kooperationen mit Partnerhochschulen, sondern insbesondere die Gestaltung von Studienprogrammen allgemein, um den veränderten globalen Anforderungen gerecht zu werden. Wir stehen vor der Aufgabe, flexibel auf diese

Veränderungen zu reagieren, um ihre Rolle als Brückenbauer und Innovationszentren in einer zunehmend polarisierten Welt zu stärken. Frankreich bleibt hier ein verlässlicher Partner, insbesondere bei der gemeinsamen Entwicklung europäischer Strategien, etwa zur digitalen Souveränität.

Erfreulicherweise entstehen neue, dauerhafte Strukturen. Beispielsweise arbeiten bayerische Hochschulen in drei Europäischen Universitätsnetzwerken eng mit französischen Partnern an einem europäischen Curriculum zusammen. Ich selber habe an der TU München die lokale Federführung von der EuroTeQ, eine Allianz an der auf französischer Seite u.a. auch die Ecole Polytechnique und die HEC teilnehmen. Den Austausch mit den Kollegen finde ich hochspannend, da es ein Forum für die Frage bietet, wie wir in Europa die Hochschulausbildung zukunftsfähig gestalten. Interessant ist auch der Ansatz zwischen der TU München und dem Institut Mines-Télécom eine bilaterale German-French Academy for the Industry of the future ins Leben zu rufen, die sich um die Herausforderungen der Digitalisierung der Unternehmen kümmert. Übrigens liegt die Geschäftsstelle der Akademie neben der von BayFrance und dem Büro des Wissenschaftsattachés. Dadurch bildet sich ein Cluster der Frankreich-Aktivitäten der TUM, von denen alle Einrichtungen gleichermaßen profitieren. Ich könnte mir gut vorstellen, dass BayFrance zukünftig noch stärker im Rahmen derlei Clusterstrukturen operiert.

Trotz aller globalen Unsicherheiten bin ich daher überzeugt, dass wir dank unserer starken Tradition und gemeinsamen Werte zukünftige Herausforderungen gemeinsam meistern können. BayFrance wird auch weiterhin eine zentrale Rolle als Brückenbauer und Innovationsmotor einnehmen.

II. Impressionen 2023

25 Jahre BayFrance

Im wunderschönen Palais Seyssel-d'Aix, dem Sitz des Institut français München, fand die offizielle Feierstunde zum 25jährigen Bestehen des Hochschulzentrums statt.

Der Vorstandsvorsitzende Prof. Müller gab einen Überblick über die Entwicklung des Zentrums, gefolgt von Grußworten von Frau Generalkonsulin Corine Pereira, der Präsidentin der DFH, Frau Prof. Eckkrammer, dem Leiter der Wissenschaftsabteilung der französischen Botschaft, Herrn Pascal Revel und Staatsminister Dr. Florian Herrmann.

Frau Prof. Ursula Münch führte in den Stand der deutsch-französischen Beziehungen ein. Ferner diskutierten im Rahmen einer *table ronde* Studierendenvertreter mit Wissenschaftlern und Akteuren der Wissenschaftspolitik über die Chancen und Herausforderungen der Hochschulbeziehungen zwischen Bayern und seinem Partnerland.

Der Abend wurde großzügig seitens von ATOS und der Bayerischen Staatskanzlei unterstützt.



©BayFrance | Haag



©BayFrance | Haag



©BayFrance | Haag



©BayFrance | Haag

III. Nachwuchswissenschaftlerförderung

INTELLIGENT CARS ON DIGITAL ROADS. FRONTIERS IN MACHINE INTELLIGENCE Sofia Antipolis, France 03.-08. Juli 2023	TU München EURECOM BMW Group
Franco-German autumn school on microtubules in neurons 2023 Fraueninsel, Bayern 08.-12. Oktober 2023	TU München Institut Curie
YOUNG SECURITY CONFERENCE 2022 München Amerika-Haus 25.-27. Mai 2023	Universität der Bundeswehr Université Clermont Auvergne Sciences Politiques Amerika-Haus München

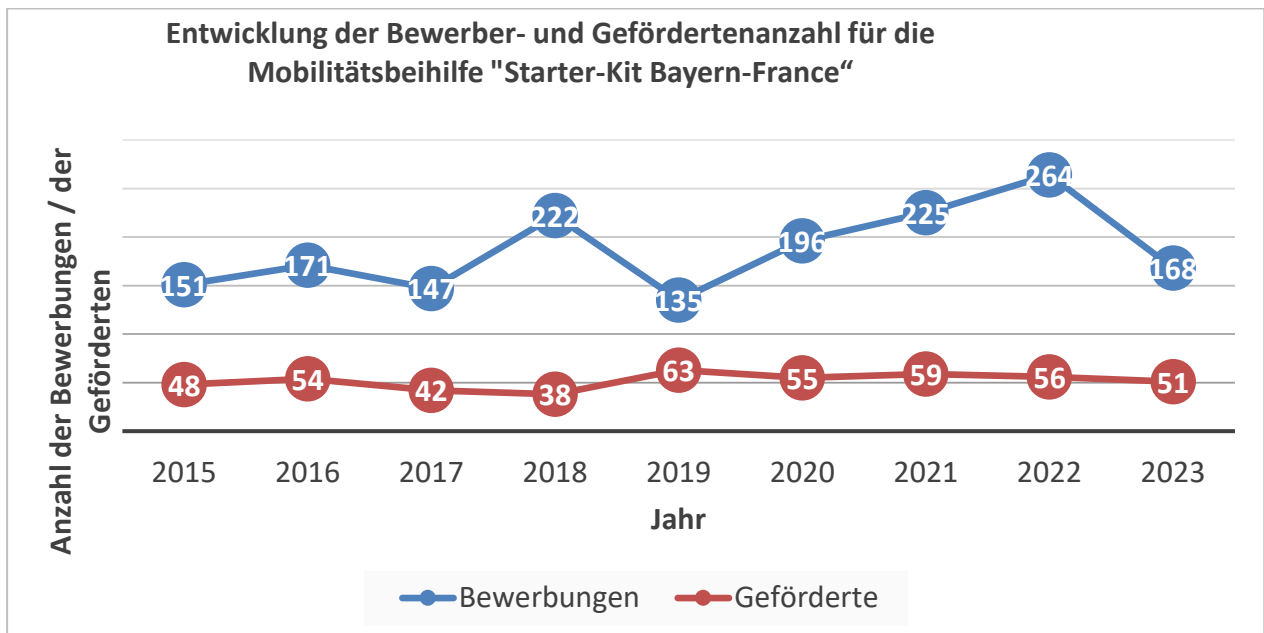
BayFrance leistet bereits seit einigen Jahren aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler (Masteranden, PhDs, Post-Docs). Gerade die thematischen (Sommer)-Schulen bilden exzellente Brückenköpfe zwischen französischen und bayerischen Wissenschaftseinrichtungen, um bestehende Verbindung zu verstärken, bzw. neue Tandems enger zusammen zu führen. Im Rahmen der Projekte arbeiteten 2023 ca. 180 Nachwuchskräfte zusammen. BayFrance unterstützt diese Formate als Dienstleister von der Antragstellung bis zum Veranstaltungsmanagement. Unser Dank geht hier u.a. an die Deutsch-Französische Hochschule, die mehrere Projekte großzügig unterstützt hat.

IV. Mobilitätsförderung

1. Studierende

2023	168 Anträge	51 Förderungen	39.840,--€
2022	263 Anträge	56 Förderungen	46.950,--€

Das Starter-Kit enthält eine einmalige Förderung von 500,--€ zzgl. einer ortsabhängigen Reisekostenpauschale bis maximal 450,--€. Zusätzlich erhalten Stipendiaten fakultativ auch die Möglichkeit einem (fachspezifischen) Online-Sprachkurs in Deutsch oder Französisch über DUO-Online (LMU) teilzunehmen, um kurz vor dem Beginn der Auslandsphase ihre Sprachkenntnisse nochmals aufzufrischen.



Die ausgewählten Bewerber*innen stellen nach ihrer Rückkehr wichtige Ansprechpartner*innen und Informationsquellen für die Präsentationen von BayFrance in den Hochschulen dar. Ihr schriftlicher Erfahrungsbericht fließt direkt in die Studienberatung des Hochschulzentrums ein.

2. Anschubfinanzierung von Hochschulkooperationen

2023	35 Anträge	31 Förderungen	63.070,--€
2022	28 Anträge	28 Förderungen	77.697,60€

Um Ideen der Zusammenarbeit zwischen Bayern und Frankreich durch Anschubfinanzierungen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, konzentrierte sich die Förderung auch dieses Jahr hauptsächlich auf zwei Projekttypen:

- Zum einen Initialförderungen für Vorhaben, die ein Entwicklungspotential zu umfangreicheren deutsch-französischen Kooperationsprojekten haben.
- Zum anderen unterstützt das BFHZ den Anschub neuer Kooperationsformen, die der Festigung und der engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Forschergruppen dienen. Hervorzuheben sind hier insbesondere Vorhaben in der Lehre, die z.B. den Aufbau neuer integrierter Studiengänge betreffen.

3. Geförderte Projekte Bayern - France 2023

FK01-2023

BIOLOGIE

Neuronale Mechanismen konsistenter individueller Unterschiede in den kognitiven Fähigkeiten von Honigbienen

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Ricarda Scheiner	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Fakultät für Biologie LS für Verhaltensphysiologie und Soziobiologie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Jean-Christophe Sandoz	Université Paris Saclay Laboratoire Evolution, Génomes, Comportement et Ecologie EGCE Lab CNRS	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Honigbiene, Lernverhalten, individuelle kognitive Leistung, neuronale Mechanismen		
Fördersumme Soutien financier	1.360,--€	Projektdauer Durée du projet	26.05.23 – 31.08.23

FK02-2023

INFORMATIK

Automating the Systematic Evolution of HPC Codes

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. habil. Gerald Mathias	Leibniz Supercomputing Centre (LRZ) High Performance Systems Division Computational X Support	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Julia Lawall	INRIA Centre de recherche de Paris Team Whisper	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: HPC; parallel programming; formal methods; program translation; source-to-source translation; transpiler		
Fördersumme Soutien financier	5.560,--€	Projektdauer Durée du projet	01.07.23 – 01.07.24

FK03-2023

BIOTECHNOLOGIE

MAGNYFIC (Microalgae Across Germany and France – Initiating a Collaboration)

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarois	Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz	TUM Chair of Biochemical Engineering	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. habil. Victor Pozzobon	CentraleSupélec Chair of Biotechnology	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Microalgae, numerics, up-scaling		
Fördersumme Soutien financier	775,--€	Projektdauer Durée du projet	2023

FK04-2023

INFORMATIK

Truth Maintenance in Large Spatio-Temporal Databases

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarois	Prof. Dr. Diedrich Wolter	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik LS Smart Environments	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. François Hug	Université de Montpellier Faculté des Sciences Intelligence Artificielle Hybride	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Artificial Intelligence, Knowledge Representation, Spatio-Temporal Information, Inconsistency Handling, Truth Maintenance		
Fördersumme Soutien financier	4.555,--€	Projektdauer Durée du projet	01.05.23 – 31.10.23

FK05-2023

INGENIEURWESEN

Acc-Prism: Data-Driven Assessment and Optimization of Shared Mobility through the Prism of Accessibility

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Costantinos Antoniou	TUM Department of Civil, Geo and Environmental Engineering LS Transportation Systems Engineering	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. habil. Andrea Araldo	Institut Mines-Télécom Télécom Sud Paris RST	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Public Transport; Accessibility; Shared Mobility; Geostatistics;		
Fördersumme Soutien financier	4.980,--€	Projektdauer Durée du projet	06/23 - 09/24

FK06-2023

SPORTWISSENSCHAFTEN

Scaling up local physical Activity policy monitoring initiatives (LARGE)

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. habil. Sven Messing	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Department Sportwissenschaft und Sport Schwerpunkt Bewegung und Gesundheit	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Aurelie Van Hoyer	Université de Nancy Faculté des Sciences du Sport	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: physical activity, policy, local level, scale up		
Fördersumme Soutien financier	4.445,--€	Projektdauer Durée du projet	1/24 - 12/24

FK07-2023

MATHEMATIK, INFORMATIK, STATISTIK

Workshop for young researchers in analysis and mathematical physics

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Arnaud Triay	LMU Fakultät für Mathematik, Informatik, Statistik LS Analysis und Mathematische Physik	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Sylvain Ervedoza	Université de Bordeaux Institut mathématique de Bordeaux, EDP	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Analysis and mathematical physics		
Fördersumme Soutien financier	3.400,--€	Projektdauer Durée du projet	09.10. – 13.10.23

FK08-2023

MEDIZIN

Aktivität und Stabilität neuroaktiver Steroide in in vitro Neuronenkulturen als Basis zur Erforschung des therapeutischen Potentials dieser Substanzen bei neurologischen Erkrankungen

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Carmen Villmann	Universitätsklinikum Würzburg Medizinische Fakultät Institut für Klinische Neurobiologie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Professor Dr. Christian Specht	Inserm U1195, Diseases and Hormones of the Nervous System (DHNS)/Nervous system and neurosteroids	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Neuroaktive Steroide, neurologische Erkrankungen, inhibitorische Neurotransmission		
Fördersumme Soutien financier	4.600,--€	Projektdauer Durée du projet	01.06. -31.12.23

FK09-2023

PHYSIK

Spectral broadening of bright twin beams via inhomogeneous heating

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Maria Chekhova	MPI für die Physik des Lichts / TUM Quantum Radiation	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Mikhail Kolobov	Université de Lille Faculté de Sciences et Technologies Laboratoire PhLAM	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: nichtlineare Optik, parametrische Fluoreszenz, Verschränkung, Spektroskopie im mittleren Infrarotbereich, nichtlineare Interferometrie		
Fördersumme Soutien financier	4.315,--€	Projektdauer Durée du projet	2023

FK10-2023

CHEMIE

**Investigation par chimie computationnelle des processus de dégradation du sulfamethoxazole -
Untersuchung von chemischen Abbauprozessen von Sulfamethoxazol mit Hilfe von Computer-
chemischen Berechnungen**

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Martin Elsner	TUM School of Natural Sciences LS Analytische Chemie und Wasserchemie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. habil. Etienne Derat (HDR)	Université Sorbonne Faculté des Sciences et Ingénierie Institut Parisien de Chimie Moléculaire - UMR 8232	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Computerchemie, Analytische Chemie, Umweltchemie, Antibiotika, Isotopeneffekte		
Fördersumme Soutien financier	3.155,--€	Projektdauer Durée du projet	01.07. - 31.12.23

FK11-2023

MEDIZIN

Multimodal characterization of Pediatric Bone Sarcoma (Osteosarcoma)

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Michaela Nathrath	Klinikum rechts der Isar / TUM Poliklinik der Klinik f. Kinder- und Jugendmedizin Forschungszentrum für krebskranke Kinder	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Antonin Marchais	Gustave Roussy Cancer Campus INSERM U1015, Pediatric and Adolescent Oncology)	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Osteosarcoma, pediatric cancers, bioinformatics, genomic data, biomarkers		
Fördersumme Soutien financier	3.880,--€	Projektdauer Durée du projet	01.09.23 – 31.08.24

FK12-2023

ENTREPRENEURSHIP

Machbarkeitsprüfung und Ausarbeitung eines Kooperationsprogramms: Innovation at Scale - Development of Entrepreneurship and Future Skills in an International and Complementary Expertise Context

Évaluation de la faisabilité et élaboration d'un programme de coopération : Innovation at Scale - Development of Entrepreneurship and Future Skills in an International and Complementary Expertise Context

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Jerôme Hamacher	Hochschule München Strascheg Center for Entrepreneurship	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Guy Gorochov	Institut d'Etudes Politiques de Paris Entrepreneurship Center	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Innovation, Entrepreneurship, Future Skills, Divers Teams, Mobility, Regulation, Co-Creation		
Fördersumme Soutien financier	1.940,--€	Projektdauer Durée du projet	2023

FK13-2023

MEDIZIN

Die Wirkung von Licht auf Physiologie und Verhalten: Erstellung einer transnationalen normativen Datenbank zur Lichtexposition

Les effets de la lumière sur la physiologie et le comportement : Création d'une base de données transnationale et normative sur l'exposition à la lumière

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarais	Prof. Dr. Manuel Spitschan	TUM TUM School of Medicine and Health Chronobiology & Health	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. habil. Claude Gronfier	INSERM Centre de Recherche en Neurosciences de Lyon INSERM U1028 - CNRS UMR5292	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: circadian rhythms, sleep, light exposure, chronobiology		
Fördersumme Soutien financier	3.660,--€	Projektdauer Durée du projet	2023

FK14-2023

MEDIZIN

Planungstreffen zur Vorbereitung von SHARE-CTD

Réunion de planification pour la préparation de SHARE-CTD

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarais	Prof. Dr. Ulrich Mansmann	LMU Medizinische Fakultät Biometrie und Bioinformatik	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Florian Naudet	Université de Rennes Faculté de Médecine	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Transportation; Transit; Multimodal; Mobility on Demand; Open Data; Accessibility		
Fördersumme Soutien financier	2:240,--€	Projektdauer Durée du projet	2023

FK15-2023

ASTRONOMIE, PHYSIKALISCHE GEODÄSIE

Capabilities of Resolving a Long-term Trend in the Global Ocean Heat Content using Current and Future Satellite Gravity Simulations

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Roland Pail	Technische Universität München School of Engineering and Design Lehrstuhl für Astronomische und Physikalische Geodäsie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Alejandro Blazquez	CNES Toulouse Laboratoire d'Etudes en Géophysique et Océanographie Spatiales (LEGOS), EMC2: Energie, Masse et Changement Climatique	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Temporal variable gravity, satellite gravimetry; numerical simulations; ocean heat content, GRACE, GRACE-FO, NGGM, MAGIC, Earth energy imbalance		
Fördersumme Soutien financier	3.925,--€	Projektdauer Durée du projet	01.04.24 – 30.09.24

FK16-2023

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Cross-cultural Differences in Responsible Innovation: Implications for Theory and Practice

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Shashi Matta	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WFI - Ingolstadt School of Management) Lehrstuhl für Business Administration, Innovation and Creativity	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Ass.-Prof. Dr. Linda Hamdi-Kidar	Toulouse Business School Business School, Marketing	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Responsible Innovation, Cross-cultural Differences, Stakeholder Inclusivity, Sustainability, Mixed-Method Research, Theories-in-Use Approach		
Fördersumme Soutien financier	4.240,--€	Projektdauer Durée du projet	08.01.24 – 15.12.24

FK17-2023

BIOLOGIE

Imaging early mouse embryos using a lab-made chip for phenotypic evaluation of the Zygotic Genome Activation.

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Robert Schneider	Ludwig-Maximilians-Universität München Fakultät für Biologie Institut für Funktionelle Epigenetik (IFE) am Helmholtz Zentrum München (HMGU)	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Stéphane D. Vincent	Université de Strasbourg Département du développement et des cellules souches, Institut de Génétique et de Biologie Moléculaire et Cellulaire	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Mouse, zygote, blastocyst, ZGA, TFIID, RNA polymerase II, transcription / Maus, Zygote, Blastozyste, ZGA, TFIID, RNA Polymerase II, Transkription		
Fördersumme Soutien financier	1.385,--€	Projektdauer Durée du projet	14.01.24 -27.01.24

FK18-2023

SOZIOLOGIE

Violences de genre dans les formations et les professions artistiques et culturelles. Perspectives internationales

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. Mathilde Provansal	Ludwig-Maximilians-Universität München Sozialwissenschaftlichen Fakultät Lehrstuhl für Soziologie und Gender Studies	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Marie Buscatto	Université de Picardie Jules Verne Laboratoire Amiénois de Mathématique Fondamentale et Appliquée, théorie des représentations, théorie des nombres, géométrie arithmétique	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Geschlechterbasierte Gewalt, Geschlechterungleichheit, Kunst, Kultur, Bild		
Fördersumme Soutien financier	690,--€	Projektdauer Durée du projet	26.02.24 – 29.02.24

FK19-2023

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Workshop für Doktoranden und Masteranden an der Universität Passau: "Sozialwissenschaftliche Paradigmen der qualitativen interkulturellen Managementforschung"

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Christoph Barmeyer	Universität Passau Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Eric Milliot	Université de Nantes Faculté des Langues et Cultures Etrangères Laboratoire de recherche LEMNA (EA 4272)	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Wissenschaftstheorie, Paradigmen, qualitative Forschung, interkulturelle Forschung		
Fördersumme Soutien financier	1.440,--€	Projektdauer Durée du projet	15.01.24 - 18.01.24

FK20-2023

SOCIAL SCIENCES AND TECHNOLOGY

Advancing Ethical AI: Aligning Teaching Objectives and Promoting Collaboration

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Christoph Lütge	Technische Universität München School of Social Sciences and Technology Peter Löscher Chair of Business Ethics & Institute for Ethics in AI	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Aymeric Brody	IA Institut EPITA IA Institut, Laboratoire LRE - Equipe MNSHS	
Projekt Projet	Schlüsselwörter : AI ethics, collaborative research, curriculum development, responsible AI, trustworthy AI, European technology landscape, interdisciplinary education, international cooperation, AI applications		
Fördersumme Soutien financier	6.160,--€	Projektdauer Durée du projet	04/24 - 12/24

FK21-2023

BIOLOGIE

Towards the elucidation of the molecular mechanism of TMEM70 in the biogenesis of mitochondrial F1Fo-ATP synthase

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. Dejana Mokranjac	Ludwig-Maximilians-Universität München Faculty of Biology Lehrstuhl für Zellbiologie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Stephane Duvezin-Caubet	CNRS Institute of Cellular Biochemistry and Genetics Bordeaux UMR5095	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: biochemistry / human cells / mitochondria / disease / biogenesis		
Fördersumme Soutien financier	5.000,--€	Projektdauer Durée du projet	01/2024 -11/2024

FK22-2023

MEDIZIN

TU München trifft Universität Paris-Saclay & Université Paris-Saclay rencontre TU München

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. Daniela Schwarz	Technische Universität München Tum School of Medicine and Health, Department Health and Sport Sciences Lehrstuhl für Gesundheitsdidaktik	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Caroline Teulier	Université Paris-Saclay Faculté des Sciences du Sport, MCF, laboratoire CIAMS	
Projekt Projet	Schlüsselwörter : Interdisziplinäres Lehr- und Forschungsvorhaben		
Fördersumme Soutien financier	1.255,--€	Projektdauer Durée du projet	01.01.24 – 30.09.24

FK23-2023

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Statistische Eigenschaften der Profitabilität kurz- und langlebiger Unternehmen

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Dr. Philipp Mundt	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaft	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Angelo Secchi	Sorbonne Université Paris School of Economics	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Kapitalrendite, Profitrate, statistische Verteilung, Wettbewerb, Kapitalreallokation		
Fördersumme Soutien financier	4.740,--€	Projektdauer Durée du projet	01.02.24 – 31.01.25

FK24-2023

MEDIZIN

Pathologische Veränderungen im Augenhintergrund bei Niemann-Pick Typ C: Präklinische Studien zur Etablierung eines neuen Biomarkers für eine seltene und fatale neurodegenerative Krankheit.

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Antje Grosche	Ludwig-Maximilians-Universität München Medizin Department of Physiological Genomics, Biomedical Center	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Frank Pfriederger	Centre National de la Recherche Scientifique Déléation Grand-Est Universite de Strasbourg Institut des Neurosciences Cellulaires et Intégratives, Neuroscience	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Biomedizinische Forschung, seltene Krankheiten, Neurodegeneration, Retina, Fundus Autofluoreszenz, Biomarker		
Fördersumme Soutien financier	4.155,--€	Projektdauer Durée du projet	31.01.24 -31.12.24

FK26-2023

INGENIEURWESEN/HYDROLOGIE

Resilience of highly karstified basins to drought

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarois	Prof. Dr. Gabriele Chiogna	Technische Universität München School of Engineering and Design Lehrstuhl für Hydrologie und Flussgebietsmanagement	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. David Labat	Paul Sabatier University - Toulouse III Géosciences Environnement Toulouse	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Karst, Hydrology, Drought		
Fördersumme Soutien financier	1170,--€	Projektdauer Durée du projet	Januar 2024

FK28-2023

CHEMIE- UND PHARMAZIE

Azaborole-Containing Chiral Aromatic Macrocycles

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarois	Prof. Agnieszka Nowak-Król	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Fakultät für Chemie und Pharmazie Institut für Anorganische Chemie und Institute for Sustainable Chemistry & Catalysis with Boron	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Fabien Durola Dr. Yoann Coquerel	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Fakultät für Chemie und Pharmazie Institut für Anorganische Chemie und Institute for Sustainable Chemistry & Catalysis with Boron	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: aromaticity, azaborole, boron, chirality, chiroptical properties, macrocycle, polycyclic aromatic hydrocarbons		
Fördersumme Soutien financier	4.985,--€	Projektdauer Durée du projet	01.04.24 – 30.05.25

FK29-2023

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Logic at the Interface: Modal Logic and AI

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Michael Mendler	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik Lehrstuhl für Grundlagen der Informatik	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Christian Retoré	Université de Montpellier Laboratoire d'Informatique, de Robotique et de Microélectronique de Montpellier – LIRMM	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Modal Logic, Artificial Intelligence, Machine Learning, Natural Language		
Fördersumme Soutien financier	5.100,--€	Projektdauer Durée du projet	29.01.24 – 07.08.24

FK30-2023

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Beschäftigungsperspektiven und Arbeitskräftedynamik in Europa: Arbeitsmarkttrends und deren Auswirkungen auf Bildungsentscheidungen und berufliche Karrieren. Eine vergleichende Analyse der Arbeitsmarktverwertbarkeit von Qualifikationen und Kompetenzen in Deutschland und Frankreich

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Silvia Annen	Otto-Friedrich-Universität Bamberg Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Jake Murdoch	Université Picardie CURAPP-ESS (Action Publique, Politique, Épistémologie & Sciences Sociales)	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Arbeitsmarktverwertbarkeit; Bildungsentscheidungen; vergleichende Bildungsforschung; Qualifikationen; Kompetenzen; Bildungsverläufe; Erwerbsverläufe		
Fördersumme Soutien financier	4.100,--€	Projektdauer Durée du projet	11.05.24 -17.05.24

FK31-2023
INGENIEURWESEN

Analysis of the performances and stability of rocket injector in transcritical conditions

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Chiara Manfletti	Technische Universität München School of Engineering and Design Lehrstuhl: Space Propulsion and Mobility	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Annafederica Urbano	ISAE SUPAERO Department of design and control of aerospace vehicles, Rocket propulsion, launchers systems, numerical combustion, two phase flows, phase change	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: transcritical, combustion, two-phase flows, large eddy simulations		
Fördersumme Soutien financier	3.765,--€	Projektdauer Durée du projet	04/24 - 03/25

FK32-2023

MEDIZIN

Kickoff-Vorbereitungsreise im Frühjahr 2024 für geplanten Forschungsaufenthalt (Wintersemester 2024/25) im Rahmen einer wissenschaftlichen Kooperation im Bereich der rekonstruktiven MKG-Chirurgie

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavaois	Prof. Dr. Dr. Tobias Ettl	Universität Regensburg Fakultät für Medizin Lehrstuhl für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Prof. Dr. Dr. Sylvie Testelin	CHU Amiens-Picardie Chirurgie Maxillo-Faciale et Stomatologie	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, rekonstruktive Chirurgie		
Fördersumme Soutien financier	920,--€	Projektdauer Durée du projet	19.02.24 - 24.02.24

FK33-2023

MEDIZIN

Aktivität und Stabilität neuroaktiver Steroide in in vitro Neuronenkulturen als Basis zur Erforschung des therapeutischen Potentials dieser Substanzen bei neurologischen Erkrankungen

Bayerischer Antragsteller Porteur de projet bavarois	Prof. Dr. Carmen Villmann	Julius-Maximilians-Universität Würzburg Medizinische Fakultät Lehrstuhl f. klinische Neurobiologie	
Französischer Antragsteller Porteur de projet français	Dr. Christian Specht	Inserm U1195 Diseases and Hormones of the Nervous System (DHNS)/Nervous system and neurosteroids	
Projekt Projet	Schlüsselwörter: neuroaktive Steroide, neurologische Erkrankungen, inhibitorische Neurotransmission		
Fördersumme Soutien financier	4.840,--€	Projektdauer Durée du projet	01.01..24 – 30.06.24

V. Team



Axel HONSDORF
Geschäftsführer



Ysé MASSOT
Referentin der franz.
Botschaft



Colin DESMEDT
Freiwilliger DFJW (ab
September 2023)



Susanne SCHWANBECK
Assistenz